

Pressemeldung „der Zug ist abgefahren?“

Mainz 19.08.2020 Mittwoch, Mainz, Mittagssonne. An der neuen Haltestelle am Eingang des Universitätsgeländes fanden sich Vertreter*innen der Presse, der Politik und des „Bündnis Bildungsticket“ ein um über das Thema Mobilität zu sprechen. Das „Bündnis Bildungsticket“ ist ein Zusammenschluss von Landesjugendring, der Landesschüler*innenvertretung, verschiedenen Jugendverbänden und Jugendorganisationen der Parteien, welcher sich langfristig für ein kostenloses Bildungsticket für Auszubildende, Schüler*innen, Freiwilligendienstleistende und Inhaber*innen der Juleica im gesamten Bundesland einsetzt.

„Der Befragung „dorf-test“ des Landesjugendringes zufolge, brennt das Thema Mobilität mit seinen vielfältigen Aspekten den jungen Menschen unter den Nägeln“, erläutert Maria Leurs, Vorsitzende des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz und Vertreterin der DGB-Jugend. „Viele junge Menschen verfügen eben nicht über reiche Eltern oder üppige eigene Einkommen. Und wenn dann beispielsweise der Großteil der Ausbildungsvergütung nur für den Weg zur und von der Arbeit weg ist, dann ist das nicht nur frustrierend, sondern es bleibt auch wenig übrig für alle anderen Kosten.“

Im ländlichen Raum ist solch eine Situation allen bekannt. Es ist 20:00 Uhr und die letzte Busanbindung des Tages fährt gleich ab. Und das auch nur in den besser angebundenen Orten. Und zurück? Fehlanzeige. Jugendliche beklagen sich daher zu Recht über mangelhafte Teilnahmemöglichkeiten am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Auch hier setzen die Forderungen des Bündnisses an. „Wir fordern neben besserer Preisgestaltung, Anbindung und Taktung auch den Ausbau und die Beleuchtung von Fahrradwegen, den Verzicht auf Gebühren für das Mitnehmen von Rädern in Bussen und Bahnen, sowie WLAN und Barrierefreiheit in allen Verkehrsmitteln und an Haltestellen.“, so Maria Leurs. „Auch um dem Klimawandel entgegenzuwirken und für sauberere Luft, insbesondere in den Städten, zu sorgen, wäre das Bildungsticket ein entscheidender Schritt in die richtige Richtung.“

Aktuelle Mitglieder des Bündnisses sind: Landesjugendring Rheinland-Pfalz, Landesschüler*innenvertretung, Dachverband der kommunalen Jugendvertretungen, DGB-Jugend, Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend, Bund der katholischen Jugend, Landjugend Rheinhessen-Pfalz, Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände, Jugendrotkreuz, Freiwilligendienste des DRK, NAJU, FSJ RLP, Regional-Eltern-Beirat Trier, Jusos, Grüne Jugend und Linksjugend Solid

Den Flyer mit den Forderungen und teilnehmenden Unterstützerorganisationen des „Bündnis Bildungsticket“, erhalten Sie über die DGB-Jugend Rheinland-Pfalz oder den Landesjugendring Rheinland-Pfalz.

Der Landesjugendring Rheinland Pfalz (LJR-RLP) ist der Zusammenschluss von mehr als 20 Jugendverbänden in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam erreichen wir ca. 200.000 Kinder und Jugendliche. Der Landesjugendring ist die Lobby für Kinder und Jugendliche in Politik und Gesellschaft.

Weitere Informationen unter www.ljr-rlp.de oder in der Geschäftsstelle des Landesjugendringes RLP:
Nadya Konrad, Bildungsreferentin, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0 61 31 - 96 02 03, Mobil 01 78 - 231 66 83, E-Mail konrad@ljr-rlp.de